

**XXII. GP.-NR****1581 /J****2004 -03- 24****ANFRAGE**

der Abgeordneten Parnigoni  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Realisierung des Projektes „Digitalfunk BOS Austria“

Wie der Zeitschrift Profil, Ausgabe Nr.11, 8.3.2004, zu entnehmen ist, plant Innenminister Strasser einen neuerlichen Anlauf hinsichtlich der Umsetzung eines neuen Funksystems, das nun „Digitalfunk BOS Austria“ genannt wird. Nachdem das Projekt "Adonis" im Jahre 2003 kläglich scheiterte und dies in nicht unerheblichem Maße auf die Inkompetenz des Bundesministers für Inneres zurückzuführen war, wird nun neuerlich vom Innenminister ein Auftrag für die Errichtung eines neuen Funksystems vergeben ohne im Vorfeld klare Vergabeprofile und finanzielle Rahmen abgesteckt zu haben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie sehen die Modalitäten und der Ablauf der Ausschreibung für das neue Funksystem „Digitalfunk BOS Austria“ aus? Welche Kriterien wurden in dieser Ausschreibung festgeschrieben und warum?
2. Welche Vorgaben gibt es in Zusammenhang mit dieser Ausschreibung seitens des B.M.I. und wie sehen diese aus?
3. Welche Mindeststandards und technischen Applikationen sind für das Projekt des neuen Funksystems in der Ausschreibung vorgesehen? Werden auch die Parameter „Zeitwahrscheinlichkeit“ und „Ortswahrscheinlichkeit“ berücksichtigt? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein warum nicht?
4. In welchem zeitlichen Rahmen soll die Umsetzung dieses neuen Anlaufs für ein Behördenfunknetz erfolgen, wann und wo ist ein erster Probetrieb geplant und was sind die darauffolgenden Schritte?

5. Wurden im Vorfeld der Ausschreibung seitens des B.M.I. Firmen eingeladen sich zu bewerben? Wenn ja, wann und in welcher Form geschah dies, um welche Firma handelt es sich dabei und wer sind jeweils deren Eigentümer?
6. In welcher Form haben Sie die Bedürfnisse der Blaulichtorganisationen im Rahmen der Ausschreibung erhoben und berücksichtigt?
7. Wie und in welchem Rahmen konnten sich die Blaulichtorganisationen an den Auswahlverfahren beteiligen? In welcher Form sind etwaige Bedenken und Vorschläge dieser Blaulichtorganisationen in die Ausschreibung eingeflossen?
8. Hat es mit den einzelnen Blaulichtorganisationen Vorgespräche zwecks Auslotung von deren Möglichkeiten, eine Übernahme des Funksystems zu gewährleisten, gegeben? Wenn ja, mit wem, wann und mit welchen Ergebnissen? Wenn nein, warum nicht?
9. Hat das B.M.I im Unterschied zur seinerzeitigen ADONIS-Ausschreibung eine Bedarfsanalyse vorgenommen? Wenn ja, wie sehen die Ergebnisse dieser Analyse im Detail aus? Wenn nein, warum nicht?
10. Welche Aktivitäten hat das B.M.I vor der Ausschreibung konkret und im Detail gesetzt, um die Länder von der Wichtigkeit und Notwendigkeit des Projektes zu überzeugen? Welche Gespräche fanden statt? Hat man seitens des B.M.I an eine vertragliche Einbeziehung der Länder im Vorfeld der Ausschreibung gedacht?
11. Werden Sie in Zusammenhang mit besagtem Projekt mit den Ländern ein 15 a-Übereinkommen über verteilte Kosten abschließen? Wenn ja, wann wird dies geschehen, wenn nein, wie begründen Sie dies?
12. Wie hoch sind die geschätzten internen Kosten für das B.M.I., die mit der Abwicklung des Projektes „Digitalfunk BOS Austria“ verbunden sind? Wie groß ist das interne Projektteam für das Projekt „Digitalfunk BOS Austria“? Wie viele Leuten werden im Rahmen des Projektes „Digitalfunk BOS Austria“ vom B.M.I. beschäftigt und für wie lange? Wird es ein Projektcontrolling geben?
13. Können Sie ausschließen, dass der Republik Österreich durch das Scheitern des seinerzeitigen Projektes „ADONIS“ finanzieller Schaden erwachsen wird? Wenn nein, wie begründen Sie dies? Wenn ja, wie hoch könnte dieser Schaden sein und wodurch könnte er Ihres Erachtens hervorgerufen werden?

14. Hat die Firma „master-talk“ mit Schadensersatzansprüchen vom BM.I zu rechnen?  
Wenn ja, in welcher Höhe?
15. Wie hoch belaufen sich bis dato die Kosten für das gescheiterte ADONIS-Projekt  
und aus welchen Posten setzen sich diese Kosten zusammen?
16. Was sind die Gründe dafür, dass man vom einstigen Projektnamen „ADONIS“  
abgegangen ist? Wollte man durch diese Umtaufe bewusst einen Schlussstrich unter  
das Desaster rund um das alte Projekt ziehen?

*Handwritten notes:*  
mit  
Paul  
Kreuz  
siehe Konzepte - 67